

### HANDELSBLATT

**Die neuen E-Smarts sind Daimlers winzige CO2-Hoffnung:** Als erste Automarke wechselt Smart von Benzinmotoren komplett auf elektrische Antriebe. Daimler hofft dadurch, drohende Klimastrafen zu vermeiden.

**RTL sichert sich umfangreiches Fußball-Rechtepaket – „Wir wollen flinker und mutiger werden“:** Der RTL-Chef will eine Milliarde Euro in Eigenproduktionen investieren und sich im Wettbewerb mit Streaming-Giganten wie Netflix oder Amazon Prime als „Local Hero“ etablieren.

**Elektroauto-Pionier e.Go verpasst eigene Ziele:** Der Aachener Hersteller hat sein Absatzziel für das Jahr 2019 knapp verpasst. Trotzdem hält Firmengründer Schuh an den Wachstumszielen fest.

**Musk weist Bedenken zu Wasserverbrauch von Fabrik-Anwohnern zurück:** Der Chef des E-Autoherstellers reagiert auf die Befürchtungen von Naturschützern und Anwohnern. Tesla werde nur in Ausnahmefällen große Mengen Wasser verbrauchen.

### SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

**Datenschützer leitet Bußgeldverfahren gegen H&M ein:** Wegen des Verdachts, Mitarbeiter massiv ausgespäht zu haben, hat Hamburgs Datenschutzbeauftragter ein Bußgeldverfahren gegen den schwedischen Moderiesen Hennes&Mauritz (H&M) eingeleitet. "Der Verdacht massiver Verstöße gegen Datenschutzrechte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich erhärtet, so dass wir ein Bußgeldverfahren gegen das Unternehmen eröffnet haben", sagte Johannes Caspar der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Samstag). Die seiner Behörde vorliegenden Daten enthielten "detaillierte und systematische Aufzeichnungen von Vorgesetzten über ihre Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer".

### INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	13.335,3	-1,8%	0,4%
CAC 40	5.904,4	-2,0%	-1,3%
FTSE 100	7.424,0	-2,1%	-1,2%
DJIA**	28.989,7	-	-1,2%
S&P 500**	3.295,5	-	-1,0%
NASDAQ Comp.**	9.314,9	-	-0,8%
Nikkei 225	23.343,5	-2,0%	-0,9%
Hang Seng 40**	27.949,6	-	-3,8%
Shanghai Comp***	2.976,5	-	-3,2%
Kospi***	2.246,1	-	-0,2%
BSE Sensex	41.155,1	-1,1%	-0,8%
S&P/ASX 200**	7.090,5	-	0,4%

Aktueller Kurs um 11:15 MEZ; \*Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag; \*\*Schlusskurs vom Freitag; \*\*\*Schlusskurs vom Donnerstag

### ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

### KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

**Siemens-Chef rechtfertigt Angebot an Neubauer:** Siemens-Chef Joe Kaeser setzt sich gegen Kritiker zur Wehr, die dem Konzernboss eine versuchte Instrumentalisierung von Klimaaktivistin Luisa Neubauer für Image-Zwecke vorwerfen. Kaeser hatte der Fridays-for-Future-Aktivistin vor zwei Wochen einen Sitz in einem Aufsichtsgremium des künftigen Unternehmens Siemens Energy angeboten - was Neubauer ablehnte, weil sie Siemens dann nicht mehr unabhängig kommentieren könne. "Der Protest auf der Straße allein ist keine Lösung. Deswegen habe ich versucht, Luisa Neubauer einzubinden, das war überhaupt kein PR-Gag", sagte Kaeser nun der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung". Ihn treibe die Frage um, wie es gelingen könne, die Konflikte zwischen Jung und Alt zu entschärfen.

**Einigung zum Bosch-Werk in Bremen:** Produktion endet 2020: Der Autozulieferer Bosch und die Gewerkschaft IG Metall haben sich auf die Rahmenbedingungen zur Schließung des Werks in Bremen geeinigt. Die Mitarbeiter der Produktionssparte, die Ende 2020 nach Ungarn verlagert wird, sollen Abfindungen erhalten, wie das Unternehmen und die IG Metall am Freitagabend mitteilten. Laut der Gewerkschaft sollen die Beschäftigten je nach Alter eine auf maximal 200 000 Euro gedeckelte Abfindung zwischen einem und zwei Monatsgehältern pro Beschäftigungsjahr erhalten.

**RWE schlägt runden Tisch zum Windkraft-Ausbau vor:** Der Stromkonzern RWE schlägt einen runden Tisch Windenergie vor, um den Bau von Windrädern an Land wieder in Gang zu bringen. "Der nächste große Knoten, den wir durchschlagen müssen, ist der fast zum Erliegen gekommene Ausbau bei Onshore-Windkraftanlagen", sagte die Chefin der RWE-Ökostromsparte, Anja-Isabel Dotzenrath, der Deutschen Presse-Agentur.

**Gabriel verteidigt Wechsel in Deutsche-Bank-Aufsichtsrat:** Der ehemalige SPD-Chef Sigmar Gabriel hat kein Verständnis für Kritik an seiner Berufung in den Aufsichtsrat der Deutschen Bank. "Ich finde es sogar schlimm, dass sofort der Generalverdacht entsteht, man würde sozusagen seine Seele verkaufen, wenn man nach dem Ende seiner politischen Laufbahn eine Aufgabe in der Wirtschaft wahrnimmt", sagte Gabriel der "Bild am Sonntag". "Ich jedenfalls werde auch in Zukunft nicht anders denken und handeln als vorher."

**Gegner von Tesla wollen rechter Gesinnung keinen Raum bieten:** Die Bürgerinitiative gegen das Projekt zur Ansiedlung eines Werkes des amerikanischen Elektroautobauers Tesla in Grünheide bei Berlin will Vertretern rechter Gesinnung keine Plattform bieten und verzichtet deshalb vorerst auf Demonstrationen. "Es besteht jetzt der Vorwurf, dass wir der AfD nahestehen", sagte Steffen Schorcht am Samstag auf Anfrage. "Es gab und gibt hier jetzt massiven Druck auf Mitstreiter und auf Redner." Die "B.Z." berichtet in ihrer Sonntagsausgabe, dass die Bürgerinitiative sich nicht instrumentalisieren lassen wolle, aber weiter gegen die Fabrik sei.

**Trump ist das Gegenteil von Marktwirtschaft und Freihandel:** Europa darf im Handelsstreit nicht vor dem US-Präsidenten buckeln, weil es dann seinen Wohlstand verliert. Stattdessen muss es Trumps Drohungen kontern - und einen Deal vorbereiten.

## **FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG**

**Wie Porsche während des Super Bowls Tesla angreift :** Tesla baut in Deutschland eine Gigafabrik. Porsche schlägt jetzt in Amerika zurück – mit einem sehr aufwendigen Werbespot während des Super Bowls.

**„Der Trend zu niedrigen Zinsen ist global und langfristig“:** Ökonomen finden es wenig überzeugend, die aktuelle Geldpolitik der EZB als Hauptgrund für niedrige Zinsen zu benennen. Doch sie könnte die Entwicklung verstärken.

**Neues Boeing-Modell absolviert Erstflug:** Fast vier Stunden dauerte der erste Flug der Boeing 777X, nachdem zuvor unter anderem das Wetter nicht mitgespielt hatte. Erfolgsmeldungen kann der Konzern gut gebrauchen.

## Welt

**Arbeitsminister Heil verspricht bessere Löhne in der Pflege:** Die Beratungen der Mindestlohn-Kommission werden noch 2020 zu kräftig steigenden Verdiensten in Pflegeberufen führen, sagt Arbeitsminister Hubertus Heil. Grundsätzlich könnten zwölf Euro Mindestlohn nur ein Zwischenziel sein.

**Diese französische Firma will N26 angreifen :** Qonto will kleinen Unternehmen und Selbstständigen bei Finanzfragen helfen. Nach Frankreich möchte das FinTech jetzt auch in Deutschland durchstarten. Ein aggressiver Wachstumskurs soll das möglich machen.

**Barbie-Hersteller Mattel setzt auf Bauklötze aus Zuckerrohr:** Mit seinen „Mega Bloks“ macht der US-Spielzeugriese Mattel Marktführer Lego Konkurrenz. Jetzt bringt der Konzern die ersten Bausteine aus wiederverwertbarem Bioplastik auf den Markt. Ausgerechnet Umweltschützer haben Bedenken.

**VR-Gaming soll Reisen von Maschinenbauern überflüssig machen :** Das Start-up Weare entwickelt einen virtuellen Konferenzraum für Ingenieure. Die Technik dahinter ist an Computerspielen orientiert. Das wirkt sich auch positiv auf die Nutzerführung aus.

**Mit diesem Krapfen protestiert ein Bäcker gegen die Bonpflicht:** Die „Kassenbonkrapfen“ sind ein Verkaufsschlager in Moosinning: Eine Bäckerei aus Bayern hat ihren Protest gegen die umstrittene Bonpflicht einfach kreativ verarbeitet – mit Kassenzetteln aus Zuckerguss.

**Verbände schreiben Beschwerdebrief an Merkel:** Industrieverbände und Gewerkschaften haben einen Beschwerdebrief an die Kanzlerin geschrieben: Im Gesetzentwurf zum Kohleausstieg fehlten die versprochenen zwei Milliarden Euro, mit denen die steigenden Strompreise abgefedert werden sollen.

**Bundesländer verlangen mehr Medikamente „made in Germany“:** Im Kampf gegen Lieferengpässe fordern die Gesundheitsminister der Länder „rasche Schritte“ für eine stärkere heimische Produktion. Derzeit sind knapp 300 Arzneien nicht lieferbar, darunter Medikamente zur Krebsbehandlung und Narkosemittel.

## DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

### Wichtige Konjunkturdaten

### Wichtige Firmenveröffentlichungen

Montag,  
27. Januar 2020

**Deutschland:** ifo-Geschäftsklima (Jan), ifo-Bewertung der aktuellen Geschäftslage (Jan), ifo-Erwartungen (Jan), Einzelhandelsumsätze (M/M) (Dez), Einzelhandelsumsätze (J/J) (Dez)

**USA:** Neubauverkäufe (Dez), HIA-Neubauverkäufe (M/M) (Dez), Dallas Fed Index für die Aktivitäten im Verarbeitenden Gewerbe (Jan)

**Abschlussergebnis:** Uptech AG

Dienstag,  
28. Januar 2020

**USA:** Auftragseingänge bei Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Dez), Absätze von Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Dez), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter (Dez), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter ohne Transport (Dez), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex in den wichtigsten 20 Städten der USA, saisonbereinigt (M/M) (Nov), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex in den wichtigsten 20 Städten der USA, Composite (J/J) (Nov), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex (Nov), Verbrauchervertrauen (Jan), Richmond Fed-Index für das Verarbeitende Gewerbe (Jan)

**Abschlussergebnis:** SHW AG, Sartorius AG, Dr. Hoenle AG, SAP SE

Mittwoch,  
29. Januar 2020

**Deutschland:** GfK-Verbrauchervertrauen (Feb)

**Eurozone:** Geldmengenaggregat M3 (J/J) (Dez)

**USA:** MBA-Hypothekenanträge (24. Jan), Lagerbestände im US-Großhandel (M/M) (Dez), Schwebende Immobilienverkäufe (M/M) (Dez), Schwebende Immobilienverkäufe (J/J) (Dez, Fed-Zinsentscheidung)

**Abschlussergebnis:** Software AG, comdirect bank AG, Siltronic AG, MeVis Medical Solutions AG, Douglas Holding AG

**Vorläufiges Ergebnis:** Primag AG

## DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

### Wichtige Konjunkturdaten

### Wichtige Firmenveröffentlichungen

Donnerstag,  
30. Januar 2020

**Deutschland:** Änderung der Anzahl an Arbeitslosen (Jan), Arbeitslosenquote, saisonbereinigt (Jan), Verbraucherpreisindex (M/M) (Jan), Verbraucherpreisindex (J/J) (Jan), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (M/M) (Jan), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (J/J) (Jan)

**Eurozone:** Arbeitslosenquote (Dez), Geschäftsklimaindex (Jan), Verbrauchervertrauensindex (Jan), Indikator zur Konjunkturstimmung (Jan), Industrier Vertrauen (Jan), Stimmung im Dienstleistungsgewerbe (Jan)

**USA:** Bruttoinlandsprodukt, Annualisiert (Q/Q) (Dez), Preisindex für Bruttoinlandskäufe (Q/Q) (Dez), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (18. Jan), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (25. Jan), Privatverbrauch (Q/Q) (Dez), Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (Q/Q) (Dez)

**Abschlussresultat:** Schumag AG, DWS Group GmbH & Co KGaA, Deutsche Bank AG

Freitag,  
31. Januar 2020

**Eurozone:** Bruttoinlandsprodukt, saisonbereinigt (Q/Q) (Dez), Bruttoinlandsprodukt, saisonbereinigt (Q/Q) (Dez), Kern-Verbraucherpreisindex (J/J) (Jan), Verbraucherpreisindex (M/M) (Jan), Verbraucherpreisindex (J/J) (Jan)

**USA:** Persönliche Einkommen (M/M) (Dez), Persönliche Ausgaben (Dez), Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (M/M) (Dez), Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (J/J) (Dez), Deflator für die persönlichen Konsumausgaben (M/M) (Dez), Deflator für die persönlichen Konsumausgaben (J/J) (Dez), Arbeitskostenindex (Q/Q) (Dez), Chicago-Einkaufsmanagerindex (Jan), Reuters/Michigan-Verbraucherstimmungsindex (Jan)

**Abschlussresultat:** GBK Beteiligungen AG, Atoss Software AG, Edel SE & Co KGaA

**Vorläufiges Ergebnis:** ItN Nanovation AG

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, [kontakt@goodmanmasson.de](mailto:kontakt@goodmanmasson.de)